

Badminton

Landesliga Nord 2b

TV Blomberg - BC Vlotho II	1:7
1 BC Vlotho II	2 2 0 0 13:3 4:0
2 BC Steinheim	1 1 0 0 7:0 2:0
3 TuS Friedrichsdorf	1 1 0 0 7:1 2:0
4 Ajax Bielefeld	0 0 0 0 0:0 0:0
5 1.SC Bad Oeynhausen	1 0 0 1 2:6 0:2
6 TV Blomberg	1 0 0 1 1:7 0:2
6 Phönix Hovelhof III	1 0 0 1 1:7 0:2
8 TV Verl II	1 0 0 1 0:7 0:2

Basketball

Bezirksliga 16

Gütersloher TV II - TuRa Espelkamp	70:61
Westfalen Mustangs II - Bielefeld Bulldogs	79:82
TuS Lübbecke - RW Kirchlengern	67:29
Gütersloher TV III - TV Borgholzhausen	55:47
TSVE Bielefeld III - BBG Herford III	67:75
Tuspo Rahden - TG Herford	53:74

1 TuS Lübbecke	1 1 0 67:29 2
2 TG Herford	1 1 0 74:53 2
3 Gütersloher TV II	1 1 0 70:61 2
4 BBG Herford III	1 1 0 75:67 2
5 Gütersloher TV III	1 1 0 55:47 2
6 Bielefeld Bulldogs	1 1 0 82:79 2
7 Westfalen Mustangs II	1 0 1 79:82 0
8 TSVE Bielefeld III	1 0 1 67:75 0
9 TV Borgholzhausen	1 0 1 47:55 0
10 TuRa Espelkamp	1 0 1 61:70 0
11 Tuspo Rahden	1 0 1 53:74 0
12 RW Kirchlengern	1 0 1 29:67 0

Tischtennis

Bezirksliga St. 2

TV Geske - DJK Avenwedde III	2:9
1 DJK Paderborn III	2 2 0 0 18: 4 4:0
2 DJK Avenwedde III	2 2 0 0 18: 9 4:0
3 1.FC Böhne I	2 2 0 0 18:14 4:0
4 Rietberg-Neuenk.	2 1 1 0 17:13 3:1
5 TTSV Schloß H.-Sende II	2 1 1 0 17:14 3:1
6 TuRa Elsen I	2 1 0 1 16:14 2:2
7 TuS Bad Wünnenberg	2 1 0 1 15:16 2:2
8 Post SV Gütersloh	2 0 1 1 15:17 1:3
8 TV Langenberg	2 0 1 1 15:17 1:3
10 TTV Salzkotten II	2 0 0 2 11:18 0:4
11 TV Geske	2 0 0 2 7:18 0:4
12 SC Wiedenbrück	2 0 0 2 5:18 0:4

Kreisliga

Holte-Sende III - Gütersloher TV	9:1
1 Rietberg-Neuenk. II	2 2 0 0 18: 2 4:0
2 Holte-Sende III	2 2 0 0 18: 4 4:0
3 GW Varensehl	1 1 0 0 9: 1 2:0
4 SV Spexard II	1 1 0 0 9: 5 2:0
5 Victoria Clarholz	2 1 0 1 14:14 2:2
6 Gütersloher TV	2 1 0 1 10:10 2:2
7 TuS Friedrichsdorf	2 1 0 1 11:13 2:2
8 SC Wiedenbrück III	2 1 0 1 10:16 2:2
9 DJK Gütersloh	2 0 1 1 13:17 1:3
10 Post SV Gütersloh II	2 0 1 1 11:17 1:3
11 TV Langenberg II	2 0 0 2 11:18 0:4
12 TV Verl	2 0 0 2 1:18 0:4

Jungen, Verbandsliga

TTS Detmold - TTC Mennighüffen II	3:8
LTV Lippstadt - TTC Mennighüffen	6:8
1. FC Gievenbeck - FC Böhne	8:1
Arm. Appelhülsen - DJK Avenwedde	3:8
TTV Salzkotten - Westf. Kinderhaus	8:6
1 1. FC Gievenbeck	2 1 1 0 15: 8 3:1
2 DJK Avenwedde	2 1 1 0 15:10 3:1
3 TTC Mennighüffen II	1 1 0 0 8: 3 2:0
4 TTC Mennighüffen	1 1 0 0 8: 6 2:0
5 LTV Lippstadt	2 1 0 1 14:11 2:2
6 Westf. Kinderhaus	2 1 0 1 14:12 2:2
7 FC Böhne	2 1 0 1 9:11 2:2
8 TTV Salzkotten	2 1 0 1 11:14 2:2
9 Arm. Appelhülsen	2 0 0 2 7:16 0:4
10 TTS Detmold	2 0 0 2 6:16 0:4

Handball-Bezirksliga

8:27 – Der TSG II gelingt nichts

Kreis Gütersloh (hcr). Die Reise zur HSG Rietberg-Mastholte würden die Handballer der TSG Harsewinkel II am liebsten schnell wieder aus dem Gedächtnis radieren. Im Bezirksliga-Derby wollte den Gästen vor dem Tor nahezu gar nichts gelingen. Nach acht Minuten führte Rietberg-Mastholte 2:0, Harsewinkel gelang der erste Treffer in der 20. Minute, bis zur Pause kam ein weiterer hinzu. „Ich bin selten um Worte verlegen, aber das macht mich sprachlos“, kommentierte Gäste-Trainer Stephan Nocke die 8:27 (2:13)-Niederlage.

Die TSG musste vor dem Anpfiff auf Simon Klima verzichten, Maxi Dammann knickte gleich im ersten Angriff um. Der A-Jugendliche Chris Völkerling spielte dafür auf der Mitte durch. Gegen die sattelfeste HSG-Deckung fanden die gebeutelten Harsewinkeler keinerlei Mittel. Den Rest vereitelte Keeper Jerome Bisping. „So gefährlich waren unsere Würfe ja nicht“, meinte Stephan Nocke: „Ohne Harz kommen wir nicht zurecht. Es ist das alte

Lied.“ Oftmals landeten die Bälle in der Nähe der Hallendecke. Sein Kollege Ralph Eckel hingegen hatte kaum etwas zu beanstanden: „Auch wir haben einige Chancen liegen gelassen. Aber wenn das Spiel früh entschieden ist, fehlt zwischendurch die Anspannung.“ Nach der Pause erlaubten sich die HSG-Akteure einen kleinen Schlendrian und kassierte drei Gegentreffer in Folge. Die Rehabilitation nach der 18:21-Auftaktpleite in Brockhagen ist geglückt. „Aber wir wollen das Ganze nicht zu hoch aufhängen. Bei Harsewinkel passte nichts, wir hatten einen ordentlichen Tag. Es bleibt noch viel Arbeit“, sagte Eckel. **Rietberg-Mastholte:** Bisping/Kröger – Engling (6), Rettig (5), Buschkröger (4), Bartels (3), Pyttlick (3), Brockmann (2), Johann-deiter (1), Lützkendorf (1), D. Brandt (1), Herbort (1), F. Brandt **Harsewinkel II:** Nocke/Pollmeier – Wibbelt (3), Schrader (2), Roggenland (1), Artkämper (1), Meier zu Wickern (1), M. Dammann, Lohde, Völkerling, Tillmann, J. Dammann



Sechs Treffer steuerte Jonathan Engling zum 27:8-Heimsieg der HSG Rietberg Mastholte bei und warf dabei nur zwei weniger als die Gastmannschaft der TSG Harsewinkel II. Bild: modu

Kollenberg: „Unentschieden wäre verdient gewesen“

□ **CVJM Rödinghausen – HSG Gütersloh II 32:29 (12:13).** Im Duell der Aufsteiger unterlag die Gütersloher zweite Mannschaft knapp bei der Reserve des CVJM Rödinghausen. Im Aufgebot der Hausherrn tummelten sich mehrere ehemalige Verbandsliga-Akteure, insgesamt verfügte Rö-

dinghausen über bessere personelle Alternativen. Bei den Gästen fehlte Routinier Matthias Wehmöller, somit musste Sascha Homuth im Tor durchspielen. Gütersloh befand sich im ersten Durchgang stets im Hintertreffen, zog kurz vor der Pause aber von 9:12 auf 13:12 vorbei. Bis

zum 25:25 wechselten die Führungen hin und her. „Dann haben wir uns eine Zeitstrafe und ein paar falsche Entscheidungen im Angriff geleistet“, bedauerte Trainer Matthias Kollenberg. Rödinghausen nutzte die Fehler und setzte sich vorentscheidend auf 28:25 ab.

„Beide Mannschaften waren gleichwertig, ein Unentschieden wäre das verdiente Ergebnis gewesen“, bilanzierte Matthias Kollenberg. **HSG Gütersloh II:** Homuth – Sander (11), D. Wiemann (8), Deppe (4), Christ (2), Bright (2), Fingberg (1), Hunke (1)

Tischtennis-Verbandsliga: DJK Avenwedde



Starke Bilanz: Doch trotz der drei Erfolge von Nico Bohlmann spielte die DJK nur 7:7. Bild: man

Punkteteilung nach 7:5-Führung

Gütersloh (kl). Erneut ohne Dustin Ristow (Schulexkursion) und auch ohne das notwendige Glück gaben die Tischtennis-Jugendspieler der DJK Avenwedde trotz einer 7:5-Führung den ersten Punkt ab. Die Gäste des FC Gievenbeck gehören ebenfalls zu den stärksten Mannschaften der Verbandsliga. So entwickelte sich echtes Spitzenspiel mit vielen Höhepunkten. Zum Auftakt mussten sich Nico Bohlmann/Nicolas Faal im ersten Doppel mit 0:3 geschlagen geben, bevor sich Luis Mariscal/Lucas Bussieweke im Spiel des Tages

nach Spannung pur gegen Tim Artarov/Jan Albrecht zum Schluss knapp mit 15:17, 11:9, 10:12, 12:10 und 11:8 behauptete. In den Einzelspielen gewannen Nico Bohlmann und Luis Mariscal in den beiden ersten Durchgängen an der Spitze alle vier Einzel. Aber an den Brettern drei und vier war lediglich Lucas Bussieweke einmal erfolgreich. Bei einer 6:3-Führung verpasste dann Nicolas Faal nach 2:1-Satzführung die Vorentscheidung denkbar knapp und verlor gegen Jan Albrecht äußerst unglücklich in der Verlängerung des

Entscheidungssatzes. Nach einer ebenfalls knappen 2:3-Niederlage von Lucas Bussieweke erhöhte Nico Bohlmann durch seinen dritten 3:0-Erfolg auf 7:5 für die Avenwedder Gastgeber, doch zu einem Sieg reichte es trotzdem nicht. Luis Mariscal führte im letzten Einzel zwar mit 2:1, aber erneut bewies Jan Albrecht seine Nervenstärke und setzte sich schließlich mit 11:9 knapp im Entscheidungssatz durch. Im letzten Einzel musste sich Nicolas Faal mit 1:3 geschlagen geben.

Handball-Kreisliga

FC Greffen trotz der SG einen Zähler ab

Kreis Gütersloh (jk). Am zweiten Spieltag in der Handball-Kreisliga gab die SG Neuenkirchen-Varensehl beim Aufsteiger FC Greffen überraschend einen Zähler ab. Der TV Isselhorst II gewann in einer torarmen Partie mit 18:14 gegen den Herzebrocker SV. □ **TV Isselhorst II – Herzebrocker SV 14:18 (6:10).** Trotz deutlicher Pausenführung gab es in der Isselhorster Kabine von TVI-Trainer Dirk Heitmann eine Gardienpredigt. Im zweiten Durchgang kamen die Spieler von Lutz Wilhelm etwas auf, liefen aber stets einem Rückstand hinterher. „Meine Jungs haben gegen emotionale Herzebrocker sehr abge-

brüht agiert und verdient gewonnen“, sagte „Dixie“ Heitmann. Bester Mann auf dem Platz war TVI-Keeper Marc Grzidik. Die Isselhorster Tore warfen R. Herzig (5), Springer (5), Bünermann (4), Kellermeier (2), Siekmann und Töpfer (je 1). □ **FC Greffen – SG Neuenkirchen-Varensehl 28:28 (13:14).** Für SG-Trainer Matthias Zelle war es ein glücklicher Punkt, da Greffen kurz vor Schluss noch mit zwei Toren vorne lag. Ungewohnt war für die Gäste der massive Einsatz von Harz. Den letzten Treffer zum Ausgleich erzielte André Heuermann mit seinem dritten Tor. Den Rest der Neuen-

kirchener Tore besorgten: Kampschnieder (9), Schönhoff (3), Graute (1), Heuermann (4), Maartin (3), Rötter (2), Ellefredt (2), Pepping (1). Für Greffen trafen: Dingwerth (13), Heptner (4), Bostelmann (4), Farthmann (2), Bruns (2), Salomon (1), Neubert (1), Seidel (1) □ **HSG Rietberg-Mastholte II – TV Jahn Oelde 24:32 (14:17).** Die HSG-Reserve kassierte die zweite Niederlage im zweiten Spiel. In der ersten Halbzeit blieb die HSG II lange auf Tuchfühlung. In der Abwehr fehlte oft die Absprache. In der zweiten Halbzeit lud die HSG-Reserve durch technische Fehler oder vergebene

Chancen die Gäste immer wieder zu Gegenstößen ein. „Wir spielen unsere Spielkonzeptionen nicht zu Ende und benötigen zu viele Chancen, um Tore zu erzielen. Auch das Zusammenspiel der Abwehr funktioniert noch nicht richtig. Es sind aber gute Ansätze zu erkennen. Wir müssen weiter an unseren Fehlern arbeiten,“ bilanzierte HSG-Trainer Stefan Beier. **HSG II:** Buntrock, Freitag – Austermeier, Bäuml, C. Brinkhaus (3), O. Brinkhaus, Langenscheid, Markmann (2), Meyer (1), Pöppelbaum (2), Rotgeri-Nunne-mann (6), Scholhölter (4), Strotkötter (6), Westhoff.



Die neun Tore von Philipp Kampschnieder reichten der SG Neuenkirchen-Varensehl in Greffen nicht zu zwei Punkten. Bild: man

Ringen: KSV Gütersloh



Überlegen: Patrick Maiwald schulterte seinen Gegner bereits in der ersten Runde. Bild: Nieländer

Nach Kellerduell-Sieg Fünfter

Gütersloh (gl). In nicht einmal 16 Minuten reiner Kampfzeit gelang den Ringern des KSV Gütersloh im Landesliga-Kellerduell gegen KSV Simson Landgraaf ein wichtiger 24:16-Sieg, der die Dalkestädter durch die Konstellation der anderen Kampfbegegnungen auf Platz fünf nach oben katapultierte. Im vorgezogenen Auftakt-kampf machte Philipp Lübking bis 86 kg im griechisch-römischen Stil kurzen Prozess und schulterte seinen Gegner nach nicht einmal 30 Sekunden. Im Anschluss gelang auch Umar Dzumulaev bis 57 kg Freistil ein Schulterrieg nach anderthalb Minuten Kampfzeit. Kaum eine reelle Chance hatte Jonas Kunze

in der Gewichtsklasse 61 kg gr.-röm. Trotz beherzter Gegenwehr unterlag er noch in Runde eins. Konstantinos Papadopoulos heimste seine vier Mannschaftspunkte bis 66 kg Freistil kampflös ein. Einen nicht erwarteten Schulterrieg landete Leon Feisel bis 66 kg gr.-röm., der seinen Kontrahenten bereits nach einer Minute richtig zu packen bekam und auf die Schultern legte. Dagegen verlor Timur Gündüz bis 75 kg Freistil gegen seinen 14 Jahre älteren Kontrahenten in Runde zwei mit 0:16 Kampfpunkten. Eli Dzumulaev, der bis 75 kg gr.-röm. nach engagiertem Start schnell in Führung ging, geriet durch eine Unachtsamkeit in eine

gefährliche Lage, aus der er sich mit einem Kraftakt wieder befreite und seinen Gegner postwendend auf die Schultern zwang. Nachdem Patrick Maiwald bis 86 kg Freistil einen komfortablen Punktevorsprung herausgekämpft hatte, schulterte er seinen Gegner zur Halbzeit der ersten Runde. Sein Bruder Hendrik hatte ein hartes Los und unterlag gegen den sehr starken Landgraafer Kontrahenten bis 98 kg mit 0:15 Kampfpunkten. Auch Fabian Lübking, der eine Gewichtsklasse höher rang, unterlag bis 130 kg technisch unterlegen mit 4:20 Kampfpunkten. In zwei Wochen empfangen die Gütersloher im dritten Heimkampf den VfK Lünen-Süd.

Volleyball

Frauen, Landesliga, St. 8

TV Löhne BfL - VfB Schloß Holte	3:0
VOR Paderborn - Eintr. Minden II	3:1
Gütersloher TV - SV Dringenberg	3:2
TuS Brake - SV BW Sande II	0:3
1 SV BW Sande II	1 1 0 3:0 3
1 TV Löhne BfL	1 1 0 3:0 3
3 VOR Paderborn	1 1 0 3:1 3
4 Gütersloher TV	1 1 0 3:2 2
5 SV Dringenberg	1 0 1 2:3 1
6 T. Post SV Bielefeld II	0 0 0 0:0 0
7 Eintr. Minden II	1 0 1 1:3 0
8 TuS Brake	1 0 1 0:3 0
8 VfB Schloß Holte	1 0 1 0:3 0

Und wie hat Ihre Mannschaft gespielt...?

Der „Glocke“-Ergebnisdienst liefert Ihnen 200 Tabellen in neun Sportarten.

Alle Tabellen im Lokalsport auf www.die-glocke.de